

Niederschrift

über die 35. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 02.07.2009, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Bericht zur Entwicklungsplanung des GWG-Gebäudebestandes
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2009
Bericht des Magistrats
101.16.1258
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/64 101.16.1354
"Wolfhager Straße 334"
(Aufstellungsbeschluss)
3. Städtebauförderprogramm Aktive Kernbereiche in Hessen 101.16.1356
Fördergebiet Friedrich-Ebert-Straße
Abgrenzung des Fördergebietes nach § 171 b Abs. 1, 2
Baugesetzbuch (BauGB)
4. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/46 „Leipziger Straße“, 101.16.1357
2. Änderung"
(Aufstellungsbeschluss)
5. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/46 A „Ehemaliges KVG- 101.16.1358
Depot“
(Satzungsbeschluss)
6. Anrufsammeltaxen 101.16.1160
7. Umbau Friedrich-Ebert-Straße Ost I 101.16.1320
8. Frei stehendes Denkmal "Den Opfern der Gewalt" von Vadim 101.16.1348
Sidur am Rande des Friedrichsplatzes
9. Bezahlmöglichkeit von Parkentgelten mittels Mobiltelefon 101.16.1351
10. Parkleitsystem 101.16.1352
11. Beleuchtung von Wegen in städtischen Grünanlagen 101.16.1353
12. Demografischen Daten im Bereich Entenanger 101.16.1375
13. Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße 101.16.1376

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 23.06.2009 ordnungsgemäß einberufene 35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Für die SPD-Fraktion beantragt Stadtverordneter Rudolph, die Tagesordnung um den Punkt „Bericht zur Entwicklungsplanung des GWG-Gebäudebestandes, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2009, Bericht des Magistrats, 101.16.1258, zu erweitern.

Vorsitzender Spitzenberg gibt bekannt, dass zur Erweiterung der heutigen Tagesordnung eine 2/3 Mehrheit notwendig sei.

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 14 „Bericht zur Entwicklungsplanung des GWG-Gebäudebestandes, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2009, Bericht des Magistrats, 101.16.1258, ergänzt.

Vorsitzender Spitzenberg schlägt vor, den neu aufgenommenen Tagesordnungspunkt 14 an zweiter Stelle zu behandeln.

Für die FDP-Fraktion bittet Stadtverordneter Oberbrunner wegen Beratungsbedarfs um Absetzung der Tagesordnungspunkte

7. Umbau Friedrich-Ebert-Straße Ost I, Antrag der CDU-Fraktion, 101.16.1320 und

13. Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße, Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD- und B90/Grüne, 101.16.1376.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und Vorsitzender Spitzenberg stellt fest, dass der Bitte der FDP-Fraktion entsprochen wird.

Vorsitzender Spitzenberg stellt die Tagesordnung in der geänderten Form fest.

**1. Bericht zur Entwicklungsplanung des GWG-Gebäudebestandes
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2009
Bericht des Magistrats
101.16.1258**

Beschluss

Der Magistrat wird beauftragt, im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr in einer Sitzung vor der Sommerpause 2009 über die Entwicklungsplanung des GWG-Gebäudebestandes zu berichten.

Insbesondere soll berichtet werden über:

- die Sanierungsplanung mit den Zielen, der zeitlichen Umsetzung und der Finanzierung
- das angestrebte Mietpreinsniveau für die unterschiedlichen Standorte unter Berücksichtigung des Gebäudestandards
- die angestrebte Sozialstruktur
- Nutzungsqualität der Außenanlagen und infrastrukturelle Sozialangebote, wie z. B. Mietergärten, Stadtteils-/Mietertreffs, Mieterbeiräte, Sicherung bzw. Schaffung von wohnortnahen Versorgungsangeboten, wie Kitas, Jugendeinrichtungen, Unterstützungsangebote für Ältere für ein langes Leben in der eigenen Wohnung.

Geschäftsführer Ley, GWG, berichtet ausführlich über die im Stadtverordnetenbeschluss aufgeführte Entwicklungsplanung des GWG-Gebäudebestandes und beantwortet anschließend Fragen der Ausschussmitglieder. Vorsitzender Spitzenberg erklärt den Tagesordnungspunkt für erledigt.

Zur Kenntnis genommen

**14. Programm "Aktive Kernbereiche"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08.06.2009
Bericht des Magistrats
101.16.1340**

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, über den aktuellen Sachstand zum Programm „Aktive Kernbereiche“ sowie die aktuellen Planungen zur Friedrich-Ebert-Straße im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zu berichten.

Nach einem kurzen Eingangsstatement von Amtsleiter Spangenberg, Amt Stadtplanung und Bauaufsicht, geben die beim Straßenverkehrsamt zuständige Projektleiterin Fedderke sowie Abteilungsleiter Lehmkuhl, Abteilung Straßenverkehr im Straßenverkehrsamt, Einblicke in die aktuellen Planungen mittels einer Power-Point-Präsentation und beantworten anschließend die noch offenen Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach einem Schluss-Statement von Stadtbaurat Witte erklärt Vorsitzender Spitzenberg den Tagesordnungspunkt für erledigt.

Zur Kenntnis genommen

**2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/64
"Wolfhager Straße 334"
(Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1354 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Ortsteil Harleshausen, soll der Bebauungsplan, entsprechend § 12 Baugesetzbuch als vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Das Verfahren wird nach § 13 a Baugesetzbuch für Bebauungspläne der Innenentwicklung durchgeführt.
Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherung der geordneten Entwicklung der Fläche als Standort für eine, mit der umliegenden Wohnbebauung verträgliche, nichtstörende gewerbliche Nutzung an der Wolfhager Straße und eine Erweiterung der Wohnbebauung im nördlichen Grundstücksteil.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/64 "Wolfhager Straße 334" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1354, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rudolph

- 3. Städtebauförderprogramm Aktive Kernbereiche in Hessen
Fördergebiet Friedrich-Ebert-Straße
Abgrenzung des Fördergebietes nach § 171 b Abs. 1, 2 Baugesetzbuch
(BauGB)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1356 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Festlegung des Fördergebietes Friedrich-Ebert-Straße erfolgt nach § 171 b Abs. 1, 2 Baugesetzbuch. Das Fördergebiet wird entsprechend der Anlagen 2 und 3 parzellenscharf abgegrenzt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtebauförderprogramm Aktive Kernbereiche in Hessen, Fördergebiet Friedrich-Ebert-Straße Abgrenzung des Fördergebietes nach § 171 b Abs. 1, 2 Baugesetzbuch (BauGB), 101.16.1356, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

**4. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/46 „Leipziger Straße“,
2. Änderung“
(Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1357 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/ 46 soll für den Bereich zwischen Ochshäuser Straße, Leipziger Straße, dem südlich verlaufenden Bahngelände und dem angrenzenden Bebauungsplan Nr. VII/46 „Leipziger Straße“, 1. Änderung, geändert werden.

Zielsetzung des Bebauungsplanes ist die Anpassung der Festsetzungen an die tatsächlichen Nutzungen entlang der Leipziger Straße und die Festsetzung des Bestandes bzw. die Ausweisung von Entwicklungsmöglichkeiten im rückwärtigen Bereich der Grundstücke.

Amtsleiter Spangenberg, Amt Stadtplanung und Bauaufsicht, begründet die Vorlage des Magistrats.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/46 „Leipziger Straße“, 2. Änderung“ (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1357, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

**5. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/46 A „Ehemaliges KVG-Depot“
(Satzungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1358 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/46 A „Ehemaliges KVG-Depot“ und der Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß Abwägungsvorschlag wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/46 A „Ehemaliges KVG-Depot“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/46 A „Ehemaliges KVG-Depot“ (Satzungsbeschluss), 101.16.1358, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

6. Anrufsammeltaxen
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.1160 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Erfahrungen gibt es bisher mit Anrufsammeltaxen im Stadtgebiet Kassel?
2. Wie viele Anrufsammeltaxen werden pro Monat angefordert?
3. Gibt es Beschwerden?
4. Wie zuverlässig sind die Anrufsammeltaxen?
5. Kommen die Anrufsammeltaxen in den angegebenen Zeiten?
6. Welche Erfahrungen gibt es insbesondere mit behindertengerechten und kinderwagengerechten Fahrzeugen?
7. Funktioniert die Anforderung dieser Fahrzeuge?
8. Wie hoch sind die Einsparungen durch den Einsatz von Anrufsammeltaxen heute und in Zukunft?

Nach einem kurzen Sachstandsbericht von Amtsleiter Polzin, Straßenverkehrsamt, stellt Vorsitzender Spitzenberg mit Einverständnis des Stadtverordneten Kalb, CDU-Fraktion, fest, dass die abschließende Behandlung der Anfrage in der nächsten Sitzung erfolgen soll.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

7. Umbau Friedrich-Ebert-Straße Ost I
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1320 -

Abgesetzt

8. **Frei stehendes Denkmal "Den Opfern der Gewalt" von Vadim Sidur am Rande des Friedrichsplatzes**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.1348 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat möge dafür Sorge tragen, dass das am Rande des Friedrichsplatzes stehende, im Jahre 1974 von einer Bürgerinitiative und der Kasseler Sparkasse gestiftete Denkmal „Den Opfern der Gewalt“ von Vadim Sidur in einem Umkreis von 5 m frei gehalten wird von Ständen, Aufbauten und Baulichkeiten jeglicher Art.

Sollte dies aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht möglich sein, wird der Magistrat gebeten, für dieses Mahnmal einen anderen, seiner Bedeutung entsprechenden Standort in der Innenstadt zu finden.

Stadtverordneter Oberbrunner begründet den Antrag der FDP-Fraktion und ändert diesen im Rahmen der nachfolgenden Aussprache wie folgt ab:

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen: Der Magistrat möge dafür Sorge tragen, dass das am Rande des Friedrichsplatzes stehende, im Jahre 1974 von einer Bürgerinitiative und der Kasseler Sparkasse gestiftete Denkmal „Den Opfern der Gewalt“ von Vadim Sidur in einem Umkreis von 5 m frei gehalten wird von Ständen, Aufbauten und Baulichkeiten jeglicher Art.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. Frei stehendes Denkmal "Den Opfern der Gewalt" von Vadim Sidur am Rande des Friedrichsplatzes, 101.16.1348, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

9. **Bezahlungsmöglichkeit von Parkentgelten mittels Mobiltelefon**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1351 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, auf allen Parkplätzen der Stadt Kassel die Bezahlungsmöglichkeit von Parkentgelten mittels Mobilfunktelefon zu schaffen.

Stadtverordneter Kalb begründet den Antrag der CDU-Fraktion, den er im Rahmen der Aussprache wie folgt ändert:

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **schrittweise** auf allen Parkplätzen der Stadt Kassel die Bezahlungsmöglichkeit von Parkentgelten mittels Mobilfunktelefon zu schaffen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Bezahlungsmöglichkeit von Parkentgelten mittels Mobiltelefon, 101.16.1351, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Merz

- 10. Parkleitsystem**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.1352 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung
vorgemerkt.**

- 11. Beleuchtung von Wegen in städtischen Grünanlagen**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1353 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung
vorgemerkt.**

- 12. Demografischen Daten im Bereich Entenanger**
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.16.1375 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung
vorgemerkt.**

- 13. Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1376 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 19.05 Uhr

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

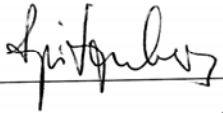
Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

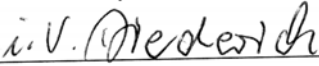
zur 35. öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am **Donnerstag, 02.07.2009, 17.00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder


Alfons Spitzenberg, CDU
Vorsitzender



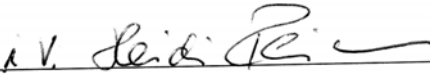
Volker Zeidler, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender

i.v. 


Dieter Beig, B90/Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender

i.v. 

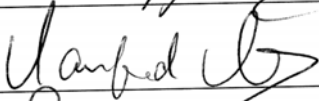
Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied

i.v. 

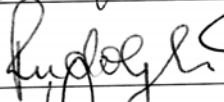
Ellen Lappöhn, SPD
Mitglied



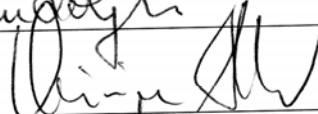
Manfred Merz, SPD
Mitglied



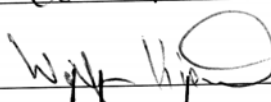
Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied



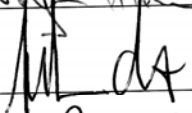
Dominique Kalb, CDU
Mitglied



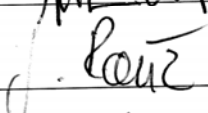
Wolfram Kieselbach, CDU
Mitglied



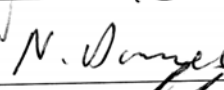
Lutz Schmidt, CDU
Mitglied



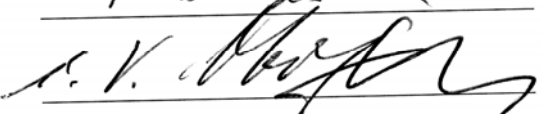
Gernot Rönz, B90/Grüne
Mitglied



Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied



André Lippert, FDP
Mitglied

i.v. 

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Pasquale Malva,
Vertreter des Ausländerbeirates

Malva

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Witte

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

Kunpenlung

Stadtplanung Bauaufsicht

Peter Ley

GWG?

Feddere

-GG-

J. Jelli TSCHKA

KVG

Quatner

PPNH / Dir VS

Erard Welter 16-BA

Erard Welter

B. Bernd -BB-

B. Bernd Bernd

POLZIN

-GG-